

Der Kulturfigur ein Buch gewidmet

„Die Weinbergoaß“ | Fakten und Geschichten über ein ganz besonderes Tier in Buch verpackt.

Von Martin Kalchhauser

STOITZENDORF | Verschiedene Beiträge des neuen Buchs „Die Weinbergoaß“ der aus Stoitzenendorf stammenden Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll beschäftigen sich mit der kulturellen Bedeutung der Ziege bzw. des Ziegenbocks der Winzer.

„Nachdem ich mich mit der ‚Kellerkatze‘ beschäftigt hatte, habe ich mir gedacht: Da gibts ja noch was!“, erzählt Schöffl-Pöll. Und dann trug sie Fakten zusammen, suchte eineinhalb Jahre lang Sagen und wissenschaftliche Arbeiten zum Thema zusammen, sammelte auch mündliche Überlieferungen (so-

gar aus Tschechien) und verpackte sie gemeinsam mit Illustrator Norbert-Christoph Schröckenfuchs in ein Buch. Herausgekommen ist ein Band mit Prosa und Lyrik, kurzweiligen Geschichten und vielen interessanten Fakten rund um die Geiß, sogar eine Landkarte, wo welche zu finden sind.

„Die Ziege ist seit Menschengedenken eine Kulturfigur“, freut sich Schöffl-Pöll, dass man sich ihrer wieder vermehrt besinnt. Das Buch ist dieser Entwicklung sicher förderlich.

Elisabeth Schöffl-Pöll: „Die Weinbergoaß“; **Illustrationen von Norbert-Christoph Schröckenfuchs;** Verlag Berger, 110 Seiten, 24,50 Euro



„Weinbergoaß“ heißt das neueste Buch der aus Stoitzenendorf stammenden Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll. Illustriert wurde das Werk vom Missingdorfer Künstler Norbert-Christoph Schröckenfuchs (kleines Foto).
Foto: Martin Kalchhauser